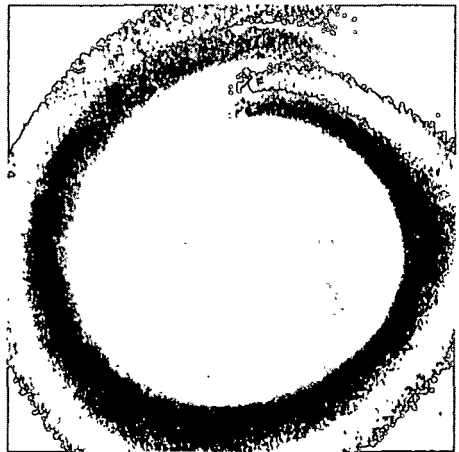


DER ANTISEMITISCH- ANTIFREIMAUERISCHE VERSCHWÖRUNGSMYTHOS IN DER WEIMARER REPUBLIK UND IM NS-STAAT

ARMIN PFAHL-TRAUGHBER

HERAUSGEGEBEN VON
ANTON PELINKA
UND HELMUT REINALTER



**VERGLEICHENDE
GESELLSCHAFTSGESCHICHTE
UND POLITISCHE
IDEENGESCHICHTE
DER NEUZEIT**

BRAUMÜLLER

BAND 9

INHALT

Vorwort	1
I. EINFÜHRUNG	3
1. Die Bedeutung der Thematik	3
2. Verschwörungsmythos — zum Begriffsverständnis	4
3. Derzeitiger Forschungsstand	6
4. Fragestellungen und methodischer Aufbau der Arbeit	7
II. HISTORISCHE VORLÄUFER DES VERSCHWÖRUNGSMYTHOS	9
1. Der Mythos von einer jüdischen Weltverschwörung	9
2. Der Mythos von einer Freimaurer-Verschwörung	13
3. Die Objekte des Verschwörungsmythos: Juden und Freimaurer	17
III. DER VERSCHWÖRUNGSMYTHOS IN DER WEIMARER REPUBLIK	21
1. Die Reaktivierung des Verschwörungsmythos im Ersten Weltkrieg und seine Entwicklung in den Anfangsjahren der Weimarer Republik	21
Exkurs: Die „Dolchstoß“-legende und der Verschwörungsmythos	28
2. Die Darstellung des Verschwörungsmythos in Buchveröffentlichungen	31
Karl Heise: „Entente-Freimaurerei und Weltkrieg“ (1919)	31
Friedrich Wichtl: Weltfreimaurerei — Weltrevolution — Weltrepublik“ (1919)	33
„Die Protokolle der Weisen von Zion“ (1920/24)	35
Henry Ford: „Der internationale Jude“ (1920)	37
Alfred Rosenberg: „Die Protokolle der Weisen von Zion und die jüdische Weltpolitik“ (1923)	39
3. Völkische und antisemitische Organisationen als Propagandisten des Ver- schwörungsmythos	41
Der „Verband gegen Überhebung des Judentums“	41
„Alld deutscher Verband“	44
Der „Deutschvölkische Schutz- und Trutzbund“	47
Der „Reichshammerbund“	50
Die frühe NSDAP (bis 1924)	53
4. Die Wirkung des Verschwörungsmythos bis hin zum politischen Mord. Eine Fallstudie zur Rathenau-Ermordung	60
5. Die soziale Basis der Anhängerschaft des Verschwörungsmythos	62

6.	Die Renaissance des Verschwörungsmythos Ende der 20er Jahre	64
	Der Verschwörungsmythos und die Ludendorff-Bewegung	65
	Eine zweite Welle antisemitisch-antifreimaurerischer Literatur	68
	Die Bedeutung des Verschwörungsmythos in der NSDAP (1925 — 1933) . . .	70
IV.	DER VERSCHWÖRUNGSMYTHOS IM NS-STAAT	75
1.	Die Verfolgung der Juden und Freimaurer im NS-Staat	75
	Die Verfolgung der Juden: Vom Boykott bis zur Vernichtung	75
	Die Verfolgung und Zerschlagung der deutschen Freimaurerei	78
2.	Die Propagierung des Verschwörungsmythos durch NS-Partei- und Staatsstellen 1933 — 1939	83
3.	Der Verschwörungsmythos in Buchpublikationen der NS-Zeit	87
4.	Die Institutionalisierung des Verschwörungsmythos als ordentlicher Verwaltungsgegenstand	92
	Die Referate für Juden- und Freimaurerfragen im „Sicherheitsdienst“	92
	Das Juden- und Freimaurerreferat der Gestapo und des „Amt Information“ der DAF .	95
	Die antisemitisch-antifreimaurerischen Dienststellen im RSHA	97
	„Welt-Dienst“	99
	Die Abteilung „Juden- und Freimaurerfragen“ im „Amt Rosenberg“	102
5.	Der Verschwörungsmythos vor einem neutralen Gericht	104
6.	Der Verschwörungsmythos in der NS-Kriegspropaganda	108
7.	Der Verschwörungsmythos als ideologische Legitimation der angedrohten „Vernichtung der jüdischen Rasse“	112
V.	ANSÄTZE ZU EINER THEORIE ÜBER DIE WIRKUNG DES VERSCHWÖRUNGSMYTHOS	115
1.	Der Inhalt des Verschwörungsmythos und seine Bewertung als monokausale und stereotype Ideologie	116
2.	Der Mythoscharakter des Verschwörungsmythos	122
3.	Faktoren bei der Wirkung des Verschwörungsmythos	127
	Psychologische Faktoren	128
	Soziale Faktoren	134
	Politische Faktoren	139
4.	Das Wechselverhältnis der einzelnen Faktoren zueinander und deren Gewichtung .	143
VI.	ANHANG	151
1.	Archive	151
2.	Primärliteratur	151
3.	Sekundärliteratur	158
4.	Jahrbücher, Zeitungen und Zeitschriften	166